



UNESCO-Schule Essen

Gemeinsam lernen - Den eigenen Weg finden

Ehemaligen- Rundbrief



Schön, voneinander zu hören!

Liebe Ehemalige der UNESCO-Schule,

Für manche von Euch und Ihnen liegt die gemeinsame Zeit an der UNESCO-Schule nur wenige Monate zurück - für andere bereits Jahre, wenn nicht Jahrzehnte! Es wäre schade, so haben wir uns gedacht, wenn mit dem Verlassen unserer Schule auch der Kontakt zueinander vollständig abreißt. Immerhin verbringt man einen nicht kleinen Teil seines Lebens in der Schule!

Deshalb wollen wir Sie und Euch von nun an regelmäßig einen Überblick über Neuigkeiten an der UNESCO-Schule geben.

Bereits jetzt lade ich Sie und Dich ganz herzlich zu unserem Ehemaligentreffen am 12. Juli hier in unserer Schule ein, wo man sicherlich mit dem ein oder anderen bekannten Gesicht in Erinnerungen schwelgen kann.

Wir wünschen allen für das neue Jahr viel Erfolg, sei es im Studium oder am Arbeitsplatz. Vielleicht ja bis bald!

Ihre Annette Vogt
(Schulleiterin)

Das war das Jahr 2017

Eine Schule ist immer im Wandel und niemals ganz die selbe. Derzeit blicken wir auf:

530 Schüler

Wir beginnen dieses Schuljahr mit einer Schülerzahl von ca. 530 Personen. Dies entspricht in etwa der Zahl des letzten Schuljahres.

75 Abiturienten

Nicht nur das Schuljahr, sondern die gesamte Schulzeit endete für unsere Abiturienten. 75 Schüler erhielten während ihres Abiballs das Abiturzeugnis.

52 Lehrer

Nach einem Weggang und mit drei Neubesetzungen hat unser Kollegium nun eine Stärke von 52 Personen.

• Neue Kollegen für unsere Schule

Zum neuen Schuljahr konnten wir drei neue Lehrkräfte im Kollegium begrüßen.

Frau Wolle unterrichtet die Fächer Biologie und Kunst. Zuvor arbeitete sie an einer Duisburger Gesamtschule.

Frau Teufel ist aus Stuttgart ins Ruhrgebiet gezogen. Sie arbeitete zuvor an einem katholischen Mädchengymnasium und unterrichtet die Fächer Deutsch und Geschichte.

Herr Pittelkau unterrichtet seit diesem Schuljahr das Fach Musik in den Jahrgangsstufen 7 und 9. Er arbeitet ebenfalls als Musikpädagoge im Jam-Truck.



• **Wie gelingt Integration? Internationaler Diskussionsabend**

Im Frühjahr 2017 fand an unserer Schule ein von der Bertelsmann-Stiftung ausgetragener Diskussionsabend zur Frage nach gelungener Integration statt. Anwesend waren neben hundert Interessierten auch Norbert Kron, Autor des Buches „Ein Zuhause in der Fremde“, Liz Mohn, stellvertretende Vorsitzende der Bertelsmann Stiftung und Eli Nechema, Schulleiter unserer Partnerschule sowie Vertreter aus Politik und Presse.



Nach der Präsentation von Auszügen aus dem Buch Krons, die die Integrationsarbeit an unserer Partnerschule in Tel Aviv und unserer UNESCO-Schule beschreiben, diskutierten unsere Schulleiterin und der Schulleiter der Bialik-Rogozin-Schule über Möglichkeiten und Grenzen der Integrationsarbeit.



Eine Antwort auf die Frage nach gelungener Integration von Flüchtlingskindern wird schnell deutlich: **Menschlichkeit und der Mut, neue Wege zu gehen.** Eli Nechema, der Schulleiter unserer Partnerschule Bialik Rogozin in Tel Aviv machte dies deutlich:

„Sei ein Mensch. Ein Mensch zu sein ist wichtiger als Mathematik.“

Dass diese Thematik auch in Deutschland aktuell ist, hebt Annette Vogt hervor: Mit drei Integrationsklassen für Flüchtlingskinder und einem Migrationsanteil von fast 80% verstehen wir **Vielfalt als Chance für Begegnung und persönliche Entwicklung.** Bereits seit über 25 Jahren betreiben wir als Aufbaugymnasium aktive Integrationsarbeit. Den Rahmen der Veranstaltung setzte internationale Musik: Der Grundschulchor Voices of Hope und der Chor der Musik-AG der UNESCO-Schule machten auch musikalisch den Wunsch nach Frieden in der Welt deutlich.

• **AGs an unserer Schule**

Seit dem neuen Schuljahr können Schüler an unserer Schule aus 6 AGs wählen. Diese liegen in den Bereichen Kunst, Film, Erdkunde, Erste Hilfe, Informatik und Geschichte.

Seit einigen Jahren existiert an der UNESCO-Schule eine Film-AG, in der sich Schüler filmisch mit den Themen Integration, Vielfalt und Gesellschaft beschäftigen. Der **neueste Film „Heimat“** hat bereits mehrere Preise gewonnen, darunter einen Sonderpreis des Bischofs von Münster. Zu finden ist der Film unter unesco-schule-essen.de oder auf YouTube unter dem Titel „Meine Heimat Essen. Vier Wege Heimat zu finden“.





Auch eine Aktionsgruppe der Stufe 13 hat mit einem Geschichtsprojekt für Aufsehen gesorgt: Das Projekt „**Wenn nur noch Steine bleiben**“ beschäftigt sich mit der Aufarbeitung der Geschichten von Opfern des Nationalsozialismus in Essen. Allein 2017 haben Schüler 12 Biografien ergründet. Weitere 13 sollen dieses Jahr folgen.

Im Laufe des Jahres haben unter Beteiligung unserer Schüler **zahlreiche Kunstprojekte stattgefunden**, etwa die Ausstellungsreihe Lesezeichen oder die zahlreichen Expositionen in der Schüलगalerie. Interessierte können einige Werke auch jetzt noch online auf unserer Homepage betrachten oder sich über kommende Termine informieren.



• Unsere Partnerschule in Tel Aviv

Was 2015 begann ist nun zu einer echten Freundschaft angewachsen: Die UNESCO-Schule Essen und die Bialik-Rogozin-Schule aus Tel Aviv sind seit 2016 offizielle Partnerschulen. Regelmäßig finden Austausche von Schülern (und bald auch Lehrern) statt, um die Freundschaft zueinander und den Austausch miteinander zu befördern.



Sowohl wir als auch die Bialik-Rogozin-Schule haben einen sehr großen Anteil an Schülern, die aus Zuwanderer- oder Flüchtlingsfamilien stammen, und sehen Integration als besondere Aufgabe.

Ende 2016 reiste eine Gruppe von Schülern und Lehrern unserer Schule nach Tel Aviv. Mitte 2017 kam dann der Gegenbesuch: Mehrere Tage verbrachten Lehrer und Schüler aus Israel gemeinsam mit unseren Schülern in der Schule und in der Freizeit.

Wir freuen uns, dass aus den entstandenen Kontakten nun schon teilweise reale Freundschaften entstanden sind und wünschen unseren Schülern auch für die Zukunft viele großartige Eindrücke, die unseren Wunsch nach Friedenserziehung unterstützen.

• Fernsehbeitrag über die Arbeit an unserer Schule

Am 8. September betrachtete die Sendung *Aspekte* im ZDF Chancen und Möglichkeiten des deutschen Schulsystems.

Ein Videobeitrag dieser Sendung beleuchtet die Integrationsarbeit an der Bialik-Rogozin-Schule aus Tel Aviv und unserer UNESCO-Schule Essen. Ein sehenswerter Beitrag, verfügbar auf unserer Homepage und in der ZDF-Mediathek.



Das wird 2018 kommen

• Neue Schulleitung

Seit ihrem Dienstantritt im Sommer 2016 als Schulleiterin unserer Schule hat sich einiges getan. Arbeitsgruppen wurden gebildet, Strategien geplant und Konzepte umgesetzt - alles mit dem Ziel, als Schule auch für die Zukunft gerüstet zu sein.

Nach dieser intensiven Zeit wird Schulleiterin Annette Vogt zum Ende des aktuellen Schuljahres die UNESCO-Schule verlassen um die Leitung der deutschen Schule in Kairo übernehmen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Weg viel Freude und Erfolg.

• Ehemaligentreffen im Sommer 2018



Zum ersten Mal seit Jahren organisiert die UNESCO-Schule ein Treffen für ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Egal ob das Abitur 4 oder 40 Jahre zurückliegt - wir freuen uns auf ein Wiedersehen und darauf, gemeinsam mit ehemaligen Schülern und Lehrern in Erinnerungen zu schwelgen. Für das leibliche Wohl an diesem Abend ist mehr als gesorgt, da Schüler der Stufe 12 im Rahmen eines gemeinsamen Grillabends die Verpflegung übernehmen werden.

Alle interessierten ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen!

Wann? Am Donnerstag, dem 12.07.2018 ab 19 Uhr.
Wo? UNESCO-Schule Essen, Steinmetzstr. 9 in Essen.
Weitere Informationen hängen dort aus.

• Arbeit des Fördervereins

Der Förderverein der UNESCO-Schule unterstützt intensiv die pädagogische Arbeit unserer Schule. Ohne ihn wären viele Projekte wohl kaum denkbar.

Wir brauchen Unterstützung, damit politische Gremien und Instanzen erkennen, dass wir eine Schule sind, die schon längst umsetzt, was Öffentlichkeit und Politiker so dringlich fordern: **Integration, Vielfalt und Toleranz**. In unseren Klassen und auf unserem Pausenhof wird alltäglich Toleranz geübt, geschehen Begegnungen, die herausfordern und Horizonte erweitern, werden Brücken geschlagen zwischen den Kulturen.

Gerade Sie als ehemalige Schüler unserer Schule würden wir gerne als Unterstützer unserer Arbeit begrüßen können. Vielleicht haben wir ja Ihr Interesse geweckt. Auf unserer Webseite finden Sie alle nötigen Informationen. Natürlich können Sie uns auch einfach anrufen! Ihr Engagement könnte kaum einem lohnenderen Ziel gelten!



UNESCO-Schule Essen

Steinmetzstr. 9

45139 Essen

Tel.: 0201 / 280 26 30

www.unesco-schule-essen.de

Besuchen Sie unsere Homepage für weitere aktuelle Informationen!